

# Leitfaden zur Qualifizierungsphase zum Projektauftrag Kommunaler Klimaschutz.NRW – 2. Call

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



- Antrag und Anlagen in elektronischer Form an den Projektträger ETN

# Welche Unterlagen werden von jedem Projektpartner benötigt?

Qualifizierungsunterlagen	
Antrag	Anlagen (Relevanz ergibt sich aus dem Antragsformular)
1 x Formular	<div> <div> <u><b>verpflichtend:</b></u> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 5.1 Ausgaben/Einnahmen</li> <li>➤ 5.2 Vorhabenbeschreibung</li> <li>➤ 5.3 Datenschutzrechtliche Erklärung</li> <li>➤ 5.4 Monitoring Bogen</li> <li>➤ 5.13 Funktionsbeschreibung Personal</li> <li>➤ 5.15 Eigenanteil</li> </ul> </div> <div> <u><b>optional:</b></u> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 5.5 Erklärung KMU-Status</li> <li>➤ 5.10 Handelsregisterauszug</li> <li>➤ 5.11 Kooperationsvertrag im Entwurf</li> <li>➤ 5.14 Bilanzen</li> </ul> </div> </div>

## Antrag - Seite 1 -

(Anschrift Bewilligungsbehörde)

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung  
unter Einsatz von Mitteln aus dem  
Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014-2020  
„Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“**

Personenbezogene Bezeichnungen im Antrag sowie den dazugehörigen Anlagen beziehen sich in gleicher Weise auf beide Geschlechter.

**1. Antragstellerin**

**1.1 Allgemeines**

Name/Bezeichnung	
Anschrift	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Kreis
Zentrale Telefonnummer	
Zentrale Faxnummer	
Vertretungsberechtigte	Name/Funktion
Auskunft erteilt	Name/Telefon/E-Mail

**1.2 Kontaktperson Digitaler Verfahrensablauf EFRE NRW (DiVa EFRE NRW)**

(Bitte beachten Sie hierzu den Hinweis Digitaler Verfahrensablauf EFRE NRW (DiVa EFRE NRW))

Name	Anrede, Vorname, Name
E-Mail	
Anschrift <input type="checkbox"/> Wie Antragstellerin	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Kreis
Telefonnummer	

**1.3 Soweit zutreffen**

Rechtsform	z.B. GmbH, GmbH & Co. KG, KG, GbR
------------	-----------------------------------

An

**Adresse der zuständigen  
Bezirksregierung**

(Anschrift Bewilligungsbehörde)

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung  
unter Einsatz von Mitteln aus dem  
Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014-2020  
„Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“**

Personenbezogene Bezeichnungen im Antrag sowie den dazugehörigen Anlagen beziehen sich in gleicher Weise auf beide Geschlechter.

# Antrag - Seite 1 -

(Anschrift Bewilligungsbehörde)

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung  
unter Einsatz von Mitteln aus dem  
Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014-2020  
„Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“**

Personenbezogene Bezeichnungen im Antrag sowie den dazugehörigen Anlagen beziehen sich in gleicher Weise auf beide Geschlechter.

<b>1. Antragstellerin</b>	
<b>1.1 Allgemeines</b>	
Name/Bezeichnung	
Anschrift	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Kreis
Zentrale Telefonnummer	
Zentrale Faxnummer	
Vertretungsberechtigte	Name/Funktion
Auskunft erteilt	Name/Telefon/E-Mail
<b>1.2 Kontaktperson Digitaler Verfahrensablauf EFRE NRW (DiVa EFRE NRW)</b> (Bitte beachten Sie hierzu den Hinweis Digitaler Verfahrensablauf EFRE NRW (DiVa EFRE NRW))	
Name	Anrede, Vorname, Name
E-Mail	
Anschrift	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Kreis
<input type="checkbox"/> Wie Antragstellerin	
Telefonnummer	
<b>1.3 Soweit zutreffen</b>	
Rechtsform	z.B. GmbH, GmbH & Co. KG, KG, GbR

<b>1. Antragstellerin</b>	
<b>1.1 Allgemeines</b>	
Name/Bezeichnung	<b>Gemeinde / Kreis / Stadt</b>
Anschrift	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Kreis
Amtlicher Gemeindeschlüssel (des Sitzes der Antragstellerin)	<a href="http://www.statistik-portal.de/statistik-portal/gemeindeverz.asp">www.statistik-portal.de/statistik-portal/gemeindeverz.asp</a>
Regierungsbezirk	

  

<b>STATISTISCHE ÄMTER DES BUNDES UND DER LÄNDER</b>	
<a href="#">Home</a>	<a href="#">Suchen</a>
<a href="#">Themen</a>	<a href="#">Über das Portal</a>
<a href="#">Datenbanken und Karten</a>	<a href="#">Impressum</a>
<a href="#">Veröffentlichungen</a>	
<a href="#">Kontakte</a>	
<a href="#">Grundlagen</a>	
<a href="#">Online-Verfahren</a>	
<a href="#">Forschungsdatenzentren</a>	
<a href="#">Links</a>	

  

<b>Gemeindeverzeichnis Online</b> <b>Schnellabfrage</b> Bitte geben Sie den amtlichen Gemeindeschlüssel (8 Stellen) oder den Gemeindenamen (mindestens drei Anfangsbuchstaben) ein. <input type="text"/> <input type="button" value="Abrufen"/> Vorläufige Ergebnisse auf Grundlage des Zensus 2011, Zensusdaten mit dem Stand vom 16.10.2014. ■ <a href="#">Gemeindeverzeichnis-Informationssystem (GV-ISys)</a> (Statistisches Bundesamt)
---

# Antrag - Seite 1 -

(Anschrift Bewilligungsbehörde)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung  
unter Einsatz von Mitteln aus dem  
Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014-2020  
„Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“

Personenbezogene Bezeichnungen im Antrag sowie den dazugehörigen Anlagen beziehen sich in gleicher Weise auf beide Geschlechter.

<b>1. Antragstellerin</b>	
<b>1.1 Allgemeines</b>	
Name/Bezeichnung	
Anschrift	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Kreis
Zentrale Telefonnummer	
Zentrale Faxnummer	
Vertretungsberechtigte	Name/Funktion
Auskunft erteilt	Name/Telefon/E-Mail
<b>1.2 Kontaktperson Digitaler Verfahrensablauf EFRE NRW (DiVa EFRE NRW)</b> (Bitte beachten Sie hierzu den Hinweis Digitaler Verfahrensablauf EFRE NRW (DiVa EFRE NRW))	
Name	Anrede, Vorname, Name
E-Mail	
Anschrift	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Kreis
<input type="checkbox"/> Wie Antragstellerin	
Telefonnummer	
<b>1.3 Soweit zutreffen</b>	
Rechtsform	z.B. GmbH, GmbH & Co. KG, KG, GbR

## 1.2 Kontaktperson Digitaler Verfahrensablauf EFRE NRW (DiVa EFRE NRW)

(Bitte beachten Sie hierzu den Hinweis Digitaler Verfahrensablauf EFRE NRW (DiVa EFRE NRW))

Name	Anrede, Vorname, Name
E-Mail	
Anschrift	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Kreis
<input type="checkbox"/> Wie Antragstellerin	
Telefonnummer	

Eintragung Verantwortliche/r zur Registrierung zum digitalen Verfahrensablauf, d.h. zukünftig kann auf wesentlichen Papierverkehr verzichtet werden → es ist Ein Verantwortliche/r zu benennen, der Zugang zum Uploadportal (DIVA) dazu erhält!

# Antrag - Seite 1 -

(Anschrift Bewilligungsbehörde)

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung  
unter Einsatz von Mitteln aus dem  
Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014-2020  
„Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“**

Personenbezogene Bezeichnungen im Antrag sowie den dazugehörigen Anlagen beziehen sich in gleicher Weise auf beide Geschlechter.

<b>1. Antragstellerin</b>	
<b>1.1 Allgemeines</b>	
Name/Bezeichnung	
Anschrift	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Kreis
Zentrale Telefonnummer	
Zentrale Faxnummer	
Vertretungsberechtigte	Name/Funktion
Auskunft erteilt	Name/Telefon/E-Mail
<b>1.2 Kontaktperson Digitaler Verfahrensablauf EFRE NRW (DIVa EFRE NRW)</b> (Bitte beachten Sie hierzu den Hinweis Digitaler Verfahrensablauf EFRE NRW (DIVa EFRE NRW))	
Name	Anrede, Vorname, Name
E-Mail	
Anschrift	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Kreis
<input type="checkbox"/> Wie Antragstellerin	
Telefonnummer	
<b>1.3 Soweit zutreffen</b>	
Rechtsform	z.B. GmbH, GmbH & Co. KG, KG, GbR

<b>1.3 Soweit zutreffen</b>	
Rechtsform	z.B. GmbH, GmbH & Co. KG, KG, GbR

## Antrag - Seite 2 -

Handels-, Vereins- oder Partnerschäftsregisternummer (aktueller Auszug ist beizufügen)	
<b>1.4 Bankverbindung</b>	
KontoinhaberIn	Kreditinstitut
IBAN	BIC

<b>2. Vorhaben</b>	
<b>2.1 Allgemeines</b>	
Bezeichnung	
Durchführungszeitraum	von/bis (Monat/Jahr)
<b>2.2 Soweit zutreffend</b>	
Durchführungsort (Adresse und amtlicher Gemeindegemeinschaftsschlüssel, falls von Anschrift abweichend)	
Förderempfehlung aus Wettbewerb oder Aufruf	Name des Wettbewerbs oder Aufrufs, Datum der Förderempfehlung
Das beantragte Vorhaben ist Bestandteil des folgenden integrierten oder regionalen Handlungskonzeptes:	
Das beantragte Vorhaben ist Bestandteil des folgenden Kooperationsprojektes:	
<b>2.3 Kurzbeschreibung des Vorhabens</b> (Kann für die Öffentlichkeitsarbeit des Zuwendungsgebers verwendet werden. Wenn das Vorhaben Teil eines Kooperationsvorhabens ist, erfolgt hier in der Regel die Kurzbeschreibung des gesamten Kooperationsvorhabens mit einem Hinweis darauf, welchen speziellen Beitrag das Teilvorhaben zu diesem Kooperationsprojekt leistet.)	

Handels-, Vereins- oder Partnerschäftsregisternummer (aktueller Auszug ist beizufügen)	
<b>1.4 Bankverbindung</b>	
KontoinhaberIn	Kreditinstitut
IBAN	BIC

Bankverbindung zur Überweisung der projektgebundenen Zuwendung!



## Antrag - Seite 2

Handels-, Vereins- oder Partnerschaftsregisternummer (aktueller Auszug ist beizufügen)	
<b>1.4 Bankverbindung</b>	
KontoinhaberIn	Kreditinstitut
IBAN	BIC

<b>2. Vorhaben</b>	
<b>2.1 Allgemeines</b>	
Bezeichnung	Name der Umsetzungsstrategie
Durchführungszeitraum	von/bis (Monat/Jahr) 01.07.2019-30.06.2022

<b>2. Vorhaben</b>	
<b>2.1 Allgemeines</b>	
Bezeichnung	
Durchführungszeitraum	von/bis (Monat/Jahr)
<b>2.2 Soweit zutreffend</b>	
Durchführungsort (Adresse und amtlicher Gemeindegemeinschaftsschlüssel, falls von Anschrift abweichend)	
Förderempfehlung aus Wettbewerb oder Aufruf	Name des Wettbewerbs oder Aufrufs, Datum der Förderempfehlung
Das beantragte Vorhaben ist Bestandteil des folgenden integrierten oder regionalen Handlungskonzeptes:	
Das beantragte Vorhaben ist Bestandteil des folgenden Kooperationsprojektes:	
<b>2.3 Kurzbeschreibung des Vorhabens</b> (Kann für die Öffentlichkeitsarbeit des Zuwendungsgebers verwendet werden. Wenn das Vorhaben Teil eines Kooperationsvorhabens ist, erfolgt hier in der Regel die Kurzbeschreibung des gesamten Kooperationsvorhabens mit einem Hinweis darauf, welchen speziellen Beitrag das Teilvorhaben zu diesem Kooperationsprojekt leistet.)	



## Antrag - Seite 2 -

Handels-, Vereins- oder Partnerschaftsregisternummer (aktueller Auszug ist beizufügen)	
<b>1.4 Bankverbindung</b>	
KontoinhaberIn	Kreditinstitut
IBAN	BIC

<b>2. Vorhaben</b>	
<b>2.1 Allgemeines</b>	
Bezeichnung	
Durchführungszeitraum	von/bis (Monat/Jahr)

<b>2.2 Soweit zutreffend</b>	
Durchführungsort (Adresse und amtlicher Gemeindegemeinschaft, falls von Anschrift abweichend)	
Förderempfehlung aus Wettbewerb oder Aufruf	Name des Wettbewerbs oder Aufrufs, Datum der Förderempfehlung
Das beantragte Vorhaben ist Bestandteil des folgenden integrierten oder regionalen Handlungskonzeptes:	
Das beantragte Vorhaben ist Bestandteil des folgenden Kooperationsprojektes:	
<b>2.3 Kurzbeschreibung des Vorhabens</b> (Kann für die Öffentlichkeitsarbeit des Zuwendungsgebers verwendet werden. Wenn das Vorhaben Teil eines Kooperationsvorhabens ist, erfolgt hier in der Regel die Kurzbeschreibung des gesamten Kooperationsvorhabens mit einem Hinweis darauf, welchen speziellen Beitrag das Teilvorhaben zu diesem Kooperationsprojekt leistet.)	

### 2.2 Soweit zutreffend

Durchführungsort (Adresse und amtlicher Gemeindegemeinschaft, falls von Anschrift abweichend)	<b>Ort der Durchführung</b>
Förderempfehlung aus Wettbewerb oder Aufruf	Name des Wettbewerbs oder Aufrufs, Datum der Förderempfehlung <b>KommunalerKlimaschutz.NRW, 28./29.11.17</b>
Das beantragte Vorhaben ist Bestandteil des folgenden integrierten oder regionalen Handlungskonzeptes:	<b>X</b>
Das beantragte Vorhaben ist Bestandteil des folgenden Kooperationsprojektes:	<b>Name der Umsetzungsstrategie</b>
<b>2.3 Kurzbeschreibung des Vorhabens</b> (Kann für die Öffentlichkeitsarbeit des Zuwendungsgebers verwendet werden. Wenn das Vorhaben Teil eines Kooperationsvorhabens ist, erfolgt hier in der Regel die Kurzbeschreibung des gesamten Kooperationsvorhabens mit einem Hinweis darauf, welchen speziellen Beitrag das Teilvorhaben zu diesem Kooperationsprojekt leistet.)	
<b>Kurzbeschreibung der Skizze, sofern keine signifikanten Änderungen vorgenommen wurden</b>	

## Antrag - Seite 3 -

### 2.4 Notwendigkeit des Vorhabens

U.a. Ziel, Nutzen, Zusammenhang mit anderen Vorhaben, Vorhaben desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren.

Ziel, Nutzen, etc.

## Antrag - Seite 4 -

3. Finanzierungsplan					
	Gesamt	Zeitpunkt und Höhe der vrs! Fälligkeit der Zahlung durch die Antragstellerin			
		20__	20__	20__	20__
		in EUR			
3.1 Gesamtausgaben					
3.2 In 3.1 enthaltene, grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben <sup>1</sup>					
3.3 Davon in 3.2 enthaltene fiktive Ausgaben für Bürgerschaftliches Engagement <sup>2</sup>					
3.4 Einnahmen (ohne öffentliche Förderung) <sup>3</sup>					
3.5 Bemessungsgrundlage (zuwendungsfähige Ausgaben in 3.2 abzgl. Einnahmen in 3.4)					
3.6 Zweckgebundene Spenden <sup>3</sup>					
3.7 Eigenmittel (einschl. Kredite)					
3.8 Weitere bewilligte/ beantragte öffentliche Förderung für dieses Vorhaben durch					
3.9 Beantragte Förderung (3.5 abzgl. 3.7 und 3.8 sowie ggf. abzgl. 3.6 wenn 3.7 < 10 %)					

<sup>1</sup>Detaillierte Auflistung c

<sup>2</sup>Die Anerkennung bürg

verausgabten förderfah

<sup>3</sup> Zweckgebundene Sper

außer Betracht, soweit c

zuwendungsfähigen Gesamtausgaben verbleibt.

Bei Förderquote von 80 %

3. Finanzierungsplan					
	Gesamt	Zeitpunkt und Höhe der vrs! Fälligkeit der Zahlung durch die Antragstellerin			
		20 <u>18</u>	20 <u>19</u>	20 <u>20</u>	20 <u>21</u>
		in EUR			
3.1 Gesamtausgaben	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.2 In 3.1 enthaltene, grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben <sup>1</sup>	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.3 Davon in 3.2 enthaltene fiktive Ausgaben für Bürgerschaftliches Engagement <sup>2</sup>	0	0	0	0	0
3.4 Einnahmen (ohne öffentliche Förderung) <sup>1</sup>	0	0	0	0	0
3.5 Bemessungsgrundlage (zuwendungsfähige Ausgaben in 3.2 abzgl. Einnahmen in 3.4)	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.6 Zweckgebundene Spenden <sup>3</sup>	0	0	0	0	0
3.7 Eigenmittel (einschl. Kredite)	800	200	200	200	200
3.8 Weitere bewilligte/ beantragte öffentliche Förderung für dieses Vorhaben durch	0	0	0	0	0
3.9 Beantragte Förderung (3.5 abzgl. 3.7 und 3.8 sowie ggf. abzgl. 3.6 wenn 3.7 < 10 %)	3200	800	800	800	800

## Antrag - Seite 5 -

**2014 EFRE.NRW**  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

**3.10 Notwendigkeit der Förderung des Vorhabens**  
U.a. Begründung Landesinteresse an dem Vorhaben, Aufführung möglicher Folgekosten für das Land.

3.10.1 Durch die Zuwendung wird der Antragstellerin gegenüber einer alleinigen Finanzierung durch sie (bitte Zutreffendes ankreuzen und unter 3.11 kurz begründen; förderfähig sind nur Vorhaben, für die mindestens einer der u. a. Punkte zutrifft!)

☐ eine signifikante Erweiterung des Gegenstands des Vorhabens,

☐ eine signifikante Zunahme der Gesamtausgaben für das Vorhaben,

☐ ein signifikant beschleunigter Abschluss des Vorhabens ermöglicht.

3.10.2 Alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten wurden geprüft, haben aber

3.10.3 Nur relevant für Gewinner eines Leitmarktwettbewerbes:  
Das Vorhaben dient der Entwicklung des Leitmarktes „\_\_\_\_\_“ in Nordrhein-Westfalen und trägt damit unmittelbar zur Umsetzung der „Regionalen Innovationsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen der EU-Strukturfonds 2014 - 2020“ bei.

3.10.4 Durch das Vorhaben entstehen für das Land Nordrhein-Westfalen (bitte Zutreffendes ankreuzen und evtl. entstehende Folgekosten kurz erläutern)

☐ keine Folgekosten.

☐ voraussichtlich Folgekosten in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR aufgrund \_\_\_\_\_.

**3.11 Weitere Anmerkungen**

**3.10 Notwendigkeit der Förderung des Vorhabens**  
U.a. Begründung Landesinteresse an dem Vorhaben, Aufführung möglicher Folgekosten für das Land.

3.10.1 Durch die Zuwendung wird der Antragstellerin gegenüber einer alleinigen Finanzierung durch sie (bitte Zutreffendes ankreuzen und unter 3.11 kurz begründen; förderfähig sind nur Vorhaben, für die mindestens einer der u. a. Punkte zutrifft!)

☐ eine signifikante Erweiterung des Gegenstands des Vorhabens,

☐ eine signifikante Zunahme der Gesamtausgaben für das Vorhaben,

☐ ein signifikant beschleunigter Abschluss des Vorhabens ermöglicht.

Keine Ankreuzung für den notwendig!

## Antrag - Seite 5 -

**2014 EFRE.NRW**  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

**3.10 Notwendigkeit der Förderung des Vorhabens**  
U.a. Begründung Landesinteresse an dem Vorhaben, Aufwührung möglicher Folgekosten für das Land.

3.10.1 Durch die Zuwendung wird der Antragstellerin gegenüber einer alleinigen Finanzierung durch sie (bitte Zutreffendes ankreuzen und unter 3.11 kurz begründen; förderfähig sind nur Vorhaben, für die mindestens einer der u. a. Punkte zutrifft!)

☐ eine signifikante Erweiterung des Gegenstands des Vorhabens,

☐ eine signifikante Zunahme der Gesamtausgaben für das Vorhaben,

☐ ein signifikant beschleunigter Abschluss des Vorhabens ermöglicht.

3.10.2 Alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten wurden geprüft, haben aber

3.10.3 Nur relevant für Gewinner eines Leitmarktwettbewerbes:  
Das Vorhaben dient der Entwicklung des Leitmarktes „\_\_\_\_\_“ in Nordrhein-Westfalen und trägt damit unmittelbar zur Umsetzung der „Regionalen Innovationsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen der EU-Strukturfonds 2014 - 2020“ bei.

3.10.4 Durch das Vorhaben entstehen für das Land Nordrhein-Westfalen (bitte Zutreffendes ankreuzen und evtl. entstehende Folgekosten kurz erläutern)

☐ keine Folgekosten.

☐ voraussichtlich Folgekosten in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR aufgrund \_\_\_\_\_.

**3.11 Weitere Anmerkungen**

3.10.2 Alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten wurden geprüft, haben aber

**Aussage über ev. andere Förder-oder Geldzugänge für das Projekt!**

3.10.3 Nur relevant für Gewinner eines Leitmarktwettbewerbes:

Das Vorhaben dient der Entwicklung des Leitmarktes „\_\_\_\_\_“ in Nordrhein-Westfalen und trägt damit unmittelbar zur Umsetzung der „Regionalen Innovationsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen der EU-Strukturfonds 2014 - 2020“ bei.

3.10.4 Durch das Vorhaben entstehen für das Land Nordrhein-Westfalen (bitte Zutreffendes ankreuzen und evtl. entstehende Folgekosten kurz erläutern)

☐ keine Folgekosten.

☐ voraussichtlich Folgekosten in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR aufgrund \_\_\_\_\_.

## Antrag - Seite 5 -

<p><b>3.10 Notwendigkeit der Förderung des Vorhabens</b> U.a. Begründung Landesinteresse an dem Vorhaben, Ausführung möglicher Folgekosten für das Land.</p> <p>3.10.1 Durch die Zuwendung wird der Antragstellerin gegenüber einer alleinigen Finanzierung durch sie (bitte Zutreffendes ankreuzen und unter 3.11 kurz begründen; förderfähig sind nur Vorhaben, für die mindestens einer der u. a. Punkte zutrifft!)</p> <p><input type="checkbox"/> eine signifikante Erweiterung des Gegenstands des Vorhabens,</p> <p><input type="checkbox"/> eine signifikante Zunahme der Gesamtausgaben für das Vorhaben,</p> <p><input type="checkbox"/> ein signifikant beschleunigter Abschluss des Vorhabens ermöglicht.</p> <p>3.10.2 Alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten wurden geprüft, haben aber</p> <p>3.10.3 Nur relevant für Gewinner eines Leitmarktwettbewerbes: Das Vorhaben dient der Entwicklung des Leitmarktes „_____“ in Nordrhein-Westfalen und trägt damit unmittelbar zur Umsetzung der „Regionalen Innovationsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen der EU-Strukturfonds 2014 - 2020“ bei.</p> <p>3.10.4 Durch das Vorhaben entstehen für das Land Nordrhein-Westfalen (bitte Zutreffendes ankreuzen und evtl. entstehende Folgekosten kurz erläutern)</p> <p><input type="checkbox"/> keine Folgekosten.</p> <p><input type="checkbox"/> voraussichtlich Folgekosten in Höhe von _____ EUR aufgrund _____.</p> <p><b>3.11 Weitere Anmerkungen</b></p>
---

### 3.11 Weitere Anmerkungen

Optionales Feld



## Antrag - Seite 6 -

### 4. Erklärungen

Die Antragstellerin erklärt, dass

- 4.1 ☐ sie bis jetzt keine staatliche Beihilfen erhalten hat, die Gegenstand eines anhängigen Rückforderungsverfahrens der EU-Kommission sind
- 4.2 ☐ die beantragte Zuwendung nicht zur Verlagerung von Produktions- oder Dienstleistungseinrichtungen aus einem anderen EU-Mitgliedstaat verwendet wird
- 4.3 ☐ gegen sie kein Rückforderungsverfahren aufgrund einer Produktionsverlagerung innerhalb eines Mitgliedstaates oder in einem anderen EU-Mitgliedstaat anhängig ist bzw. war
- 4.4 ☐ gegen sie aktuell kein Rückforderungsverfahren im Zusammenhang mit einer Landesförderung anhängig ist bzw. in den letzten zwei Jahren kein Rückforderungsverfahren im Zusammenhang mit einer früheren Landesförderung eingeleitet wurde
- 4.5 ☐ mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird (vgl. Nr. 1.3 VV/VVG zu § 44 LHO)
- 4.6 ☐ sie bei der Durchführung des Vorhabens zum Vorsteuerabzug In Höhe von \_\_\_\_\_ % berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat
- ☐ nicht berechtigt ist
- 4.7 ☐ die Weiterleitungsempfängerin im Falle der zulässigen Weiterleitung bei der Durchführung des Vorhabens zum Vorsteuerabzug
- ☐ berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat
- ☐ nicht berechtigt ist
- 4.8 ☐ Nur für Hochschulen und Forschungseinrichtungen: Dieser Antrag ist für den wirtschaftlichen Bereich
- ☐ nicht wirtschaftlichen Bereich
- 4.9 ☐ das „Abkommen zur Auswahl von Vorhaben zur nachhaltigen Stadtentwicklung gem. Art. 7 Abs. 4,5 VO (EU) 1301/2013 und Art. 123 Abs. 6 VO (EU) 1303/2013“ mit der EFRE VB geschlossen wurde und als Kopie beigelegt ist.

Die Antragstellerin erklärt, dass

- 4.1 ☐ sie bis jetzt keine staatliche Beihilfen erhalten hat, die Gegenstand eines anhängigen Rückforderungsverfahrens der EU-Kommission sind
- 4.2 ☐ die beantragte Zuwendung nicht zur Verlagerung von Produktions- oder Dienstleistungseinrichtungen aus einem anderen EU-Mitgliedstaat verwendet wird
- 4.4 ☐ gegen sie aktuell kein Rückforderungsverfahren im Zusammenhang mit einer Landesförderung anhängig ist bzw. in den letzten zwei Jahren kein Rückforderungsverfahren im Zusammenhang mit einer früheren Landesförderung eingeleitet wurde
- 4.5 ☐ mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird (vgl. Nr. 1.3 VV/VVG zu § 44 LHO)
- 4.6 ☐ sie bei der Durchführung des Vorhabens zum Vorsteuerabzug In Höhe von \_\_\_\_\_ % berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat
- ☐ nicht berechtigt ist
- 4.7 ☐ die Weiterleitungsempfängerin im Falle der zulässigen Weiterleitung bei der Durchführung des Vorhabens zum Vorsteuerabzug
- ☐ berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat
- ☐ nicht berechtigt ist
- 4.8 ☐ Nur für Hochschulen und Forschungseinrichtungen: Dieser Antrag ist für den wirtschaftlichen Bereich
- ☐ nicht wirtschaftlichen Bereich
- 4.9 ☐ das „Abkommen zur Auswahl von Vorhaben zur nachhaltigen Stadtentwicklung gem. Art. 7 Abs. 4,5 VO (EU) 1301/2013 und Art. 123 Abs. 6 VO (EU) 1303/2013“ mit der EFRE VB geschlossen wurde und als Kopie beigelegt ist.



## Antrag - Seite 6 -

5. Anlagen	
Allgemeine	
5.1	<input type="checkbox"/> Übersicht der Ausgaben und Einnahmen
5.2	<input type="checkbox"/> Ausführliche Vorhabenbeschreibung (im Fall der Leitmarktwettbewerbe identisch mit dem Bewerbungsbogen)
5.3	<input type="checkbox"/> Datenschutzrechtliche Erklärung (zur Aufnahme in die Liste der Vorhaben)
5.4	<input type="checkbox"/> Monitoringbogen
Soweit zutreffend	
5.5	<input type="checkbox"/> KMU-Erklärung (für Unternehmen gem. Artikel 2 des Anhangs der Empfehlung der Kommission betreffend die Definition der Kleinunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen vom 06.05.2003 (2003/361/EG))
5.6	<input type="checkbox"/> De-minimis-Erklärung
5.7	<input type="checkbox"/> Antrag auf Zulassung eines DV-gestützten Buchführungssystems
5.8	<input type="checkbox"/> Antrag auf Zulassung eines elektronischen Zeiterfassungssystems
5.9	<input type="checkbox"/> Förderbereichsspezifische Angaben
5.10	<input type="checkbox"/> Aktueller Auszug aus dem Handels-, Vereins- oder Partnerschaftsregister
5.11	<input type="checkbox"/> Kooperationsvertrag (für die Antragstellung reicht der Entwurf aus)
5.12	<input type="checkbox"/> Berufliche Stellungnahme
5.13	<input type="checkbox"/> Funktionsbeschreibungen und soweit vorliegend Arbeitsverträge und ggf. Qualifizierungsnachweise der im Projekt mitwirkenden Personen, sofern diese im Rahmen des Projektes abgerechnet werden sollen
5.14	<input type="checkbox"/> Bilanzen der letzten beiden Geschäftsjahre (ggf. vorläufig) einschließlich GuV
	<input type="checkbox"/> Sonstige: _____
Nur relevant für Gewinner eines Leitmarktwettbewerbes:	
5.15	<input type="checkbox"/> Arbeits-, Zeit- und Ausgabenplan (AZA-Formular) einschließlich Erläuterungen zum Mengen- und Wertgerüst
5.16	<input type="checkbox"/> Ausführlicher Arbeitsplan des hier beantragten (Teil)-Projektes mit fachlichen Meilensteinen und inhaltlicher Beschreibung der im AZA angegebenen Arbeitspakete
5.17	<input type="checkbox"/> Verwertungsplan (Welche Ergebnisse sollen am Ende des Vorhabens vorliegen? In welcher Form, wann, durch wen und mit welchen Folgekosten sollen diese verwertet werden?)
5.18	<input type="checkbox"/> Netzplan für das Kooperationsprojekt zur Darstellung von Zeitpunkt und Art der Schnittstellen (Austausch von Informationen, Leistungen, Ergebnissen, etc.) zwischen den einzelnen Teilvorhaben (bitte genaue Angaben, was konkret zum jeweiligen Zeitpunkt ausgetauscht werden soll)
5.19	<input type="checkbox"/> Subventionserhebliche Erklärung Stammpersonal (Nur für Hochschulen)

5. Anlagen	
Allgemeine	
5.1	<input type="checkbox"/> Übersicht der Ausgaben und Einnahmen
5.2	<input type="checkbox"/> Ausführliche Vorhabenbeschreibung (im Fall der Leitmarktwettbewerbe identisch mit dem Bewerbungsbogen)
5.3	<input type="checkbox"/> Datenschutzrechtliche Erklärung (zur Aufnahme in die Liste der Vorhaben)
5.4	<input type="checkbox"/> Monitoringbogen

## Antrag - Seite 6 -

4. Erklärungen	
Die Antragstellerin erklärt, dass	
4.1	<input type="checkbox"/> sie bis jetzt keine staatliche Beihilfen erhalten hat, die Gegenstand eines anhängigen Rückforderungsverfahrens der EU-Kommission sind
4.2	<input type="checkbox"/> die beantragte Zuwendung nicht zur Verlagerung von Produktions- oder Dienstleistungseinrichtungen aus einem anderen EU-Mitgliedstaat verwendet wird
4.3	<input type="checkbox"/> gegen sie kein Rückforderungsverfahren aufgrund einer Produktionsverlagerung innerhalb eines Mitgliedstaates oder in einem anderen EU-Mitgliedstaat anhängig ist bzw. war
4.4	<input type="checkbox"/> gegen sie aktuell kein Rückforderungsverfahren im Zusammenhang mit einer Landesförderung anhängig ist bzw. in den letzten zwei Jahren kein Rückforderungsverfahren im Zusammenhang mit einer früheren Landesförderung eingeleitet wurde
4.5	<input type="checkbox"/> mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides oder vor Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmebeginns nicht begonnen wird (vgl. Nr. 1.3 VV/VVG zu § 44 LHO)
4.6	<input type="checkbox"/> sie bei der Durchführung des Vorhabens zum Vorsteuerabzug <input type="checkbox"/> berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat (die Höhe der Vorsteuerabzugsberechtigung ist auf einem gesonderten Blatt darzustellen) <input type="checkbox"/> nicht berechtigt ist
4.7	die Weiterleitungsempfängerin im Falle der zulässigen Weiterleitung bei der Durchführung des Vorhabens zum Vorsteuerabzug <input type="checkbox"/> berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat <input type="checkbox"/> nicht berechtigt ist
4.8	Nur für Hochschulen und Forschungseinrichtungen: Dieser Antrag ist für den wirtschaftlichen Bereich <input type="checkbox"/> wirtschaftlichen Bereich <input type="checkbox"/> nicht wirtschaftlichen Bereich
4.9	<input type="checkbox"/> das „Abkommen zur Auswahl von Vorhaben zur nachhaltigen Stadtentwicklung gem. Art. 7 Abs. 4,5 VO (EU) 1301/2013 und Art. 123 Abs. 6 VO (EU) 1303/2013“ mit der EFRE VB geschlossen wurde und als Kopie beigelegt ist.
4.10	sie keine administrativen Personalausgaben für die Erstellung bzw. Überarbeitung von Mittelabrufen, Sachberichten und Verwendungsnachweisen sowie die Aktenführung abrechnen wird (Zutreffendes bitte ankreuzen) Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
4.11	sie in keinem weiteren Förderprogramm für das vorliegende Vorhaben Förderung erhalten hat (Zutreffendes bitte ankreuzen) Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

EFRE NRW

Stand: 14.05.2018

Seite 6 von 8

- 4.10 sie keine administrativen Personalausgaben für die Erstellung bzw. Überarbeitung von Mittelabrufen, Sachberichten und Verwendungsnachweisen sowie die Aktenführung abrechnen wird (Zutreffendes bitte ankreuzen)  
Ja ☐ Nein ☐
- 4.11 sie in keinem weiteren Förderprogramm für das vorliegende Vorhaben Förderung erhalten hat (Zutreffendes bitte ankreuzen)  
Ja ☐ Nein ☐

4.10 adm. Personalausgaben werden i.d.R. durch die Gemeinausgabenpauschale i.H.v. 15 % der Personalausgaben abgegolten. Sollten Sie mit dieser Vorgehensweise einverstanden sein, kreuzen Sie „Ja“ an.

Sollten Sie adm. Personalausgaben über Personenstunden geltend machen wollen, so müssen Sie hier „Nein“ ankreuzen. Hieraus ergibt sich dann eine Korrektur Ihrer Förderquote um die Stundenanzahl die Sie dazu benötigen.

## Antrag - Seite 7 -

5. Anlagen	
Allgemeine	
5.1	<input type="checkbox"/> Übersicht der Ausgaben und Einnahmen
5.2	<input type="checkbox"/> Ausführliche Vorhabenbeschreibung (im Fall der Leitmarktwettbewerbe identisch mit dem Bewerbungsbogen)
5.3	<input type="checkbox"/> Datenschutzrechtliche Erklärung (zur Aufnahme in die Liste der Vorhaben)
5.4	<input type="checkbox"/> Monitoringbogen
Soweit zutreffend	
5.5	<input type="checkbox"/> KMU-Erklärung (für Unternehmen gem. Artikel 2 des Anhangs der Empfehlung der Kommission betreffend die Definition der Kleinunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen vom 06.05.2003 (2003/361/EG))
5.6	<input type="checkbox"/> De-minimis-Erklärung
5.7	<input type="checkbox"/> Antrag auf Zulassung eines DV-gestützten Buchführungssystems
5.8	<input type="checkbox"/> Antrag auf Zulassung eines elektronischen Zeiterfassungssystems
5.9	<input type="checkbox"/> Förderbereichsspezifische Angaben
5.10	<input type="checkbox"/> Aktueller Auszug aus dem Handels-, Vereins- oder Partnerschaftsregister
5.11	<input type="checkbox"/> Kooperationsvertrag (für die Antragstellung reicht der Entwurf aus)
5.12	<input type="checkbox"/> Baufachliche Stellungnahme
5.13	<input type="checkbox"/> Funktionsbeschreibungen und soweit vorliegend Arbeitsverträge und ggf. Qualifizierungsnachweise der im Projekt mitwirkenden Personen, sofern diese im Rahmen des Projektes abgerechnet werden sollen
5.14	<input type="checkbox"/> Bilanzen der letzten beiden Geschäftsjahre (ggf. vorläufig) einschließlich GuV
	<input type="checkbox"/> Sonstige: _____
Nur relevant für Gewinner eines Leitmarktwettbewerbes:	
5.15	<input type="checkbox"/> Arbeits-, Zeit- und Ausgabenplan (AZA-Formular) einschließlich Erläuterungen zum Mengen- und Wertgerüst
5.16	<input type="checkbox"/> Ausführlicher Arbeitsplan des hier beantragten (Teil)-Projektes mit fachlichen Meilensteinen und inhaltlicher Beschreibung der im AZA angegebenen Arbeitspakete
5.17	<input type="checkbox"/> Verwertungsplan (Welche Ergebnisse sollen am Ende des Vorhabens vorliegen? In welcher Form, wann, durch wen und mit welchen Folgekosten sollen diese verwertet werden?)
5.18	<input type="checkbox"/> Netzplan für das Kooperationsprojekt zur Darstellung von Zeitpunkt und Art der Schnittstellen (Austausch von Informationen, Leistungen, Ergebnissen, etc.) zwischen den einzelnen Teilvorhaben (bitte genaue Angaben, was konkret zum jeweiligen Zeitpunkt ausgetauscht werden soll)
5.19	<input type="checkbox"/> Subventionserhebliche Erklärung Stammpersonal (Nur für Hochschulen)

Soweit zutreffend	
5.5	<input type="checkbox"/> KMU-Erklärung (für Unternehmen gem. Artikel 2 des Anhangs der Empfehlung der Kommission betreffend die Definition der Kleinunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen vom 06.05.2003 (2003/361/EG))
5.6	<input type="checkbox"/> De-minimis-Erklärung
5.7	<input type="checkbox"/> Antrag auf Zulassung eines DV-gestützten Buchführungssystems
5.8	<input type="checkbox"/> Antrag auf Zulassung eines elektronischen Zeiterfassungssystems
5.9	<input type="checkbox"/> Förderbereichsspezifische Angaben
5.10	<input type="checkbox"/> Aktueller Auszug aus dem Handels-, Vereins- oder Partnerschaftsregister
5.11	<input type="checkbox"/> Kooperationsvertrag (für die Antragstellung reicht der Entwurf aus)
5.12	<input type="checkbox"/> Baufachliche Stellungnahme
5.13	<input type="checkbox"/> Funktionsbeschreibungen und soweit vorliegend Arbeitsverträge und ggf. Qualifizierungsnachweise der im Projekt mitwirkenden Personen, sofern diese im Rahmen des Projektes abgerechnet werden sollen
5.14	<input type="checkbox"/> Bilanzen der letzten beiden Geschäftsjahre (ggf. vorläufig) einschließlich GuV
	<input type="checkbox"/> Sonstige: _____

## Antrag - Seite 7 -

5. Anlagen	
Allgemeine	
5.1	<input type="checkbox"/> Übersicht der Ausgaben und Einnahmen
5.2	<input type="checkbox"/> Ausführliche Vorhabenbeschreibung (im Fall der Leitmarktwettbewerbe identisch mit dem Bewerbungsbogen)
5.3	<input type="checkbox"/> Datenschutzrechtliche Erklärung (zur Aufnahme in die Liste der Vorhaben)
5.4	<input type="checkbox"/> Monitoringbogen
Soweit zutreffend	
5.5	<input type="checkbox"/> KMU-Erklärung (für Unternehmen gem. Artikel 2 des Anhangs der Empfehlung der Kommission betreffend die Definition der Kleinunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen vom 06.05.2003 (2003/361/EG))
5.6	<input type="checkbox"/> De-minimis-Erklärung
5.7	<input type="checkbox"/> Antrag auf Zulassung eines DV-gestützten Buchführungssystems
5.8	<input type="checkbox"/> Antrag auf Zulassung eines elektronischen Zeiterfassungssystems
5.9	<input type="checkbox"/> Förderbereichsspezifische Angaben
5.10	<input type="checkbox"/> Aktueller Auszug aus dem Handels-, Vereins- oder Partnerschiffsregister
5.11	<input type="checkbox"/> Kooperationsvertrag (für die Antragstellung reicht der Entwurf aus)
5.12	<input type="checkbox"/> Baufachliche Stellungnahme
5.13	<input type="checkbox"/> Funktionsbeschreibungen und soweit vorliegend Arbeitsverträge und ggf. Qualifizierungsnachweise der im Projekt mitwirkenden Personen, sofern diese im Rahmen des Projektes abgerechnet werden sollen
5.14	<input type="checkbox"/> Bilanzen der letzten beiden Geschäftsjahre (ggf. vorläufig) einschließlich GuV
	<input type="checkbox"/> Sonstige: _____
Nur relevant für Gewinner eines Leitmarktwettbewerbes:	
5.15	<input type="checkbox"/> Arbeits-, Zeit- und Ausgabenplan (AZA-Formular) einschließlich Erläuterungen zum Mengen- und Wertgerüst
5.16	<input type="checkbox"/> Ausführlicher Arbeitsplan des hier beantragten (Teil)-Projektes mit fachlichen Meilensteinen und inhaltlicher Beschreibung der im AZA angegebenen Arbeitspakete
5.17	<input type="checkbox"/> Verwertungsplan (Welche Ergebnisse sollen am Ende des Vorhabens vorliegen? In welcher Form, wann, durch wen und mit welchen Folgekosten sollen diese verwertet werden?)
5.18	<input type="checkbox"/> Netzplan für das Kooperationsprojekt zur Darstellung von Zeitpunkt und Art der Schnittstellen (Austausch von Informationen, Leistungen, Ergebnissen, etc.) zwischen den einzelnen Teilvorhaben (bitte genaue Angaben, was konkret zum jeweiligen Zeitpunkt ausgetauscht werden soll)
5.19	<input type="checkbox"/> Subventionserhebliche Erklärung Stammpersonal (Nur für Hochschulen)

Nur relevant für Gewinner eines Leitmarktwettbewerbes:	
5.15	<input type="checkbox"/> Arbeits-, Zeit- und Ausgabenplan (AZA-Formular) einschließlich Erläuterungen zum Mengen- und Wertgerüst
5.16	<input type="checkbox"/> Ausführlicher Arbeitsplan des hier beantragten (Teil)-Projektes mit fachlichen Meilensteinen und inhaltlicher Beschreibung der im AZA angegebenen Arbeitspakete
5.17	<input type="checkbox"/> Verwertungsplan (Welche Ergebnisse sollen am Ende des Vorhabens vorliegen? In welcher Form, wann, durch wen und mit welchen Folgekosten sollen diese verwertet werden?)
5.18	<input type="checkbox"/> Netzplan für das Kooperationsprojekt zur Darstellung von Zeitpunkt und Art der Schnittstellen (Austausch von Informationen, Leistungen, Ergebnissen, etc.) zwischen den einzelnen Teilvorhaben (bitte genaue Angaben, was konkret zum jeweiligen Zeitpunkt ausgetauscht werden soll)
5.19	<input type="checkbox"/> Subventionserhebliche Erklärung Stammpersonal (Nur für Hochschulen)

## Antrag - Seite 7 -

Die Angaben in diesem Antrag einschließlich aller Anlagen sind vollständig und richtig. Mir/uns ist bekannt, dass es sich bei der beantragten Zuwendung um eine Subvention im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) handelt und die nachfolgend aufgeführten Angaben subventionserhebliche Tatsachen gemäß § 1 Landessubventionsgesetz vom 24.03.1977, § 2 Subventionsgesetz in der jeweils gültigen Fassung sind.

Im Einzelnen sind für die Bewilligung und Gewährung der Zuwendung folgende Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB:

- Angaben zur Antragstellerin (Name, Sitz, Branche, Geschäftsbetrieb, Produktionsstätte, Anzahl der Beschäftigten, Jahresumsatz, Jahresbilanzsumme, Rechtsform und steuer- bzw. gesellschaftliche Verhältnisse)
- Angaben zum Vorhaben (z.B. Durchführungsort, Beginn des Vorhabens)
- Angaben im Finanzierungsplan
- Angaben zu Verlagerungsinvestitionen
- Angaben zu anderen öffentlichen Finanzierungshilfen
- Erklärung zur Einstufung als KMU, als eigenständiges, Partner- oder verbundenes Unternehmen sowie zu den Angaben zur Ermittlung der Größenklasse
- Erklärung über „De-minimis“-Beihilfen
- Erklärung, dass die Zahlung nicht eingestellt wurde, das Unternehmen nicht überschuldet ist und über das Vermögen kein Insolvenz-, Vergleichs-, Konkurs- Sequestrations- oder Gesamtvollstreckungsverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet ist
- Angaben zu fehlenden Schutzrechtsaktivitäten in den letzten fünf Jahren
- Erklärung der Verwertungsabsicht

Subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind ferner alle Tatsachen, die für die Gewährung, Inanspruchnahme, das Belassen oder die Rückforderung der Zuwendung von Bedeutung sind. Dies betrifft die Angaben, die der Bewilligungsbehörde bei der Durchführung des Vorhabens nach dem Zuwendungsbescheid nebst Anlagen mitzuteilen sind sowie die Tatsachen in den Mittelabrufen, die die zweckentsprechende Verwendung der Zuwendung betreffen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vertretungsberechtigte(r)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vertretungsberechtigte(r)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum



# Welche Unterlagen werden von jedem Projektpartner benötigt?

## Für alle Antragssteller verpflichtende Anlagen

Qualifizierungsunterlagen		
Antrag	Anlagen (Relevanz ergibt sich aus dem Antragsformular)	
1 x Formular	<p><b><u>Für alle Antragssteller verpflichtend:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 5.1 Ausgaben/Einnahmen</li> <li>➤ 5.2 Vorhabenbeschreibung</li> <li>➤ 5.3 Datenschutzrechtliche Erklärung</li> <li>➤ 5.4 Monitoring Bogen</li> <li>➤ 5.13 Funktionsbeschreibung Personal</li> <li>➤ 5.15 Eigenanteil</li> </ul>	<p><b><u>Nicht für alle Antragssteller verpflichtend:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 5.5 Erklärung KMU-Status (nur für KMU)</li> <li>➤ 5.10 Handelsregisterauszug (nur für Unternehmen)</li> <li>➤ 5.11 Kooperationsvertrag im Entwurf (nur bei mehreren Projektpartner)</li> <li>➤ 5.14 Bilanzen (nur für wirtschaftliche tätige Projektpartner)</li> </ul>

# Anlage – 5.1

Anlage zu Punkt 5.1 des Antrages auf Gewährung einer Zuwendung  
unter Einsatz von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale  
Entwicklung (EFRE) 2014-2020 „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“



## Anlage „Übersicht der Ausgaben und Einnahmen“

Antragstellerin:	Stadt Muster
Vorhabenbezeichnung:	Sanierung 2020
Antrag vom:	01.05.2018

**A. Ausgaben**  
Soweit im Rahmen der Durchführung des beantragten Vorhabens eine Vorsteuerabzugsberechtigung vorliegt, ist dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben zu berücksichtigen (Preise ohne Umsatzsteuer)!

## Anlage „Übersicht der Ausgaben und Einnahmen“

Investitionen  
Sachausgab.  
Dienstleistun  
Reiseausgab.  
Grundstücke  
Brachflächen u  
nicht über 15 v  
EFRE RRL)  
Ausgaben für  
Sonstige  
Personalaus  
Personalausgab

Antragstellerin:	Stadt Muster
Vorhabenbezeichnung:	Sanierung 2020
Antrag vom:	01.05.2018

Gemeinsam  
sind förderfä

	Gemeinsame Ausgaben gem. Pauschale	37260,00	7470,00	11160,00	11160,00	7470,00
Fiktive Ausgaben für bürgerschaftliches Engagement (15 € je Teilnehmer St. gem. 1.6 EFRE RRL – entspricht Nr. 3.3 des Finanzierungsplanes)	Anzahl Stunden	-	-	-	-	-
	Förderfähiges bürgerschaftliches Engagement	-	-	-	-	-
Summe grundsätzlich zuwendungsfähiger Ausgaben (entspricht Pkt. 3.2 des Finanzierungsplanes)		288.460,00 €	57.970,00 €	86.260,00 €	86.260,00 €	57.970,00 €

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift Vertretungsberechtigte(r)





#### A. Ausgaben

Soweit im Rahmen der Durchführung des beantragten Vorhabens eine Vorsteuerabzugsberechtigung vorliegt, ist dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben zu berücksichtigen (Preise ohne Umsatzsteuer)!

		Zeitpunkt und Höhe der <b>vrsl. Fälligkeit der Zahlung</b> durch die Antragstellerin			
	<b>Gesamt</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	In EUR				
Investitionen (ohne Bauausgaben und Grundstückskauf)	800,00	200,00	200,00	200,00	200,00
Sachausgaben	400,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Dienstleistungen	1200,00	300,00	300,00	300,00	300,00
Reiseausgaben	400,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Grundstückskauf (soweit der Betrag nicht über 10 v.H. oder bei Brachflächen und ehemals industriell genutzten Flächen mit Gebäuden nicht über 15 v.H. der förderfähigen Gesamtausgaben liegt. Nr. 5.9.2 EFRE RRL)	-	-	-	-	-
Ausgaben für Bau	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-

berücksichtigen (Preise ohne Umsatzsteuer):

		Zeitpunkt und Höhe der <b>vrsl. Fälligkeit der Zahlung</b> durch die Antragstellerin			
	<b>Gesamt</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	In EUR				
Investitionen (ohne Bauausgaben und Grundstückskauf)	800,00	200,00	200,00	200,00	200,00
Sachausgaben	400,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Dienstleistungen	1200,00	300,00	300,00	300,00	300,00
Reiseausgaben	400,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Grundstückskauf (soweit der Betrag nicht über 10 v.H. oder bei Brachflächen und ehemals industriell genutzten Flächen mit Gebäuden nicht über 15 v.H. der förderfähigen Gesamtausgaben liegt. Nr. 5.9.2 EFRE RRL)	-	-	-	-	-
Ausgaben für Bau	-	-	-	-	-
Personalausgaben (5.4 EFRE RRL) (Zur Berechnung der Personalausgaben siehe A1)	248400,00	49800,00	74400,00	74400,00	49800,00
Gemeinausgaben fallen an und sind förderfähig (5.6 EFRE RRL)					
	Höhe der Pauschale in %	15			
	Förderfähige Gemeinausgaben gem. Pauschale	37260,00	7470,00	11160,00	7470,00
Fiktive Ausgaben für bürgerschaftliches Engagement (15 € je Person gem. 5.6 EFRE RRL – entspricht Nr. 3.3 des Finanzierungsplans)	Anzahl Stunden	-	-	-	-
	Förderfähiges bürgerschaftliches Engagement	-	-	-	-
Summe grundsätzlich zuwendungsfähiger Ausgaben (entspricht Pkt. 3.2 des Finanzierungsplans)	288.460,00 €	57.970,00 €	86.260,00 €	86.260,00 €	57.970,00 €

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift Vertretungsberechtigte(r)

# Anlage – 5.1

Anlage zu Punkt 5.1 des Antrages auf Gewährung einer Zuwendung  
unter Einsatz von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale  
Entwicklung (EFRE) 2014-2020 „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“



## Anlage „Übersicht der Ausgaben und Einnahmen“

Antragstellerin:	Stadt Muster
Vorhabenbezeichnung:	Sanierung 2020
Antrag vom:	01.05.2018

<b>A. Ausgaben</b> Soweit im Rahmen der Durchführung des beantragten Vorhabens eine Vorsteuerabzugsberechtigung vorliegt, ist dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben zu berücksichtigen (Preise ohne Umsatzsteuer)!	
	Zeitpunkt und Höhe der vrsf. Fälligkeit der Zahlung durch die Antragstellerin

Personalausgaben (5.4 EFRE RRL) (Zur Berechnung der Personalausgaben siehe A1)		248400,00	49800,00	74400,00	74400,00	49800,00
Gemeinausgaben fallen an und sind förderfähig (5.5 EFRE RRL)	Höhe der Pauschale in %	15				
	Förderfähige Gemeinausgaben gem. Pauschale	37260,00	7470,00	11160,00	11160,00	7470,00

Personalausgaben (5.4 EFRE RRL) (Zur Berechnung der Personalausgaben siehe A1)		248400,00	49800,00	74400,00	74400,00	49800,00
Gemeinausgaben fallen an und sind förderfähig (5.5 EFRE RRL)	Höhe der Pauschale in %	15				
	Förderfähige Gemeinausgaben gem. Pauschale	37260,00	7470,00	11160,00	11160,00	7470,00
Fiktive Ausgaben für bürgerschaftliches Engagement (15 € pro Person/Stunde gem. 5.6 EFRE RRL – entspricht Nr. 3.3 des Finanzierungsplanes)	Anzahl Stunden					
	Förderfähiges bürgerschaftliches Engagement					
Summe grundsätzlich zuwendungsfähiger Ausgaben (entspricht Pkt. 3.2 des Finanzierungsplanes)		288.460,00 €	57.970,00 €	86.260,00 €	86.260,00 €	57.970,00 €

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift Vertretungsberechtigte(r)

# Anlage – 5.1

Anlage zu Punkt 5.1 des Antrages auf Gewährung einer Zuwendung  
unter Einsatz von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale  
Entwicklung (EFRE) 2014-2020 „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“



## Anlage „Übersicht der Ausgaben und Einnahmen“

Antragstellerin:	Stadt Muster
Vorhabenbezeichnung:	Sanierung 2020
Antrag vom:	01.05.2018

A. Ausgaben					
Soweit im Rahmen der Durchführung des beantragten Vorhabens eine Vorsteuerabzugsberechtigung vorliegt, ist dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben zu berücksichtigen (Preise ohne Umsatzsteuer)!					
		Zeitpunkt und Höhe der vrsf. Fälligkeit der Zahlung durch die Antragstellerin			
	Gesamt	2018	2019	2020	2021
In EUR					
Investitionen (ohne Bauausgaben und Grundstückskauf)	800,00	200,00	200,00	200,00	200,00
Sachausgaben	400,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Dienstleistungen	1200,00	300,00	300,00	300,00	300,00
Reiseausgaben	400,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Grundstückskauf (soweit der Betrag nicht über 10 v.H. oder bei Brachflächen und ehemals industriell genutzten Flächen mit Gebäuden nicht über 15 v.H. der förderfähigen Gesamtausgaben liegt, Nr. 5.9.2 EFRE RRL)	-	-	-	-	-
Ausgaben für Bau	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-
Personalausgaben (5.4 EFRE RRL) (Zur Berechnung der Personalausgaben siehe A1)	248400,00	49800,00	74400,00	74400,00	49800,00
Gemeinausgaben fallen an und sind förderfähig (5.6 EFRE RRL)					
Höhe der Pauschale in %		15			
Förderfähige Gemeinausgaben gem. Pauschale	37260,00	7470,00	11160,00	11160,00	7470,00
Fiktive Ausgaben für bürgerschaftl. Engagement (15 € / geleisteter Std. gem. 5.6 EFRE RRL – entspricht Nr. 3.3 des Finanzierungsplanes)					
Anzahl Stunden					
Förderfähiges bürgerschaftliches Engagement					
Summe grundsätzlich zuwendungsfähiger Ausgaben (entspricht Pkt. 3.2 des Finanzierungsplanes)	288.460,00 €	57.970,00 €	86.260,00 €	86.260,00 €	57.970,00 €

Fiktive Ausgaben für bürgerschaftl. Engagement (15 € / geleisteter Std. gem. 5.6 EFRE RRL – entspricht Nr. 3.3 des Finanzierungsplanes)	Anzahl Stunden	-	-	-	-	-
	Förderfähiges bürgerschaftliches Engagement	-	-	-	-	-
Summe grundsätzlich zuwendungsfähiger Ausgaben (entspricht Pkt. 3.2 des Finanzierungsplanes)		288.460,00 €	57.970,00 €	86.260,00 €	86.260,00 €	57.970,00 €

## Anlage - 5.1

### Anlage „Übersicht der Ausgaben und Einnahmen“

A1. Berechnung der Personalausgaben (5.4 EFRE RRL)																	
					Zeitpunkt und Höhe der vrsf. Fälligkeit der Zahlung durch die Antragstellerin												
			Gesamt		2018			2019			2020			2021			
ausschl. im Projekt beschäftigte MA (falls bekannt, bitte namentlich nennen)	LG (1-4)	Monats-satz	Anzahl Monate	EUR	Stellen-anteil	Anzahl Monate	EUR	Stellen-anteil	Anzahl Monate	EUR	Stellen-anteil	Anzahl Monate	EUR	Stellen-anteil	Anzahl Monate	EUR	
Max Mustermann	2	41,00	36,00	147.600,00 €	100,00	6,00	24.600,00 €	100,00	12,00	49.200,00 €	100,00	12,00	49.200,00 €	100,00	6,00	24.600,00	
			0,00	- €			- €			- €			- €			-	
			0,00	- €			- €			- €			- €			-	
			0,00	- €			- €			- €			- €			-	
			0,00	- €			- €			- €			- €			-	
Nicht ausschl. im Projekt beschäftigte MA (falls bekannt, bitte namentlich nennen)	LG (1-4)	Stunden-satz	Anzahl Stunden	EUR	Anzahl Stunden	EUR	Anzahl Stunden	EUR	Anzahl Stunden	EUR	Anzahl Stunden	EUR	Anzahl Stunden	EUR	Anzahl Stunden	EUR	
Erika Musterfrau	1	63,00	1600,00	100.800,00 €	400,00	25.200,00 €	400,00	25.200,00 €	400,00	25.200,00 €	400,00	25.200,00 €	400,00	25.200,00 €	400,00	25.200,00	
			0,00	- €		- €		- €		- €		- €		- €		-	
			0,00	- €		- €		- €		- €		- €		- €		-	
			0,00	- €		- €		- €		- €		- €		- €		-	
			0,00	- €		- €		- €		- €		- €		- €		-	
Förderfähige Personalausgaben gem. Pauschale																	
Gesamt				248.400,00 €		49.800,00 €		74.400		74.400		74.400		74.400		74.400	

Wichtig:

➤ max. 1650 h /Projektjah pro MA

**Wichtig:**

➤ max. 1650 h /Projektjahr pro MA

Personalausgaben (5.4 EFRE RRL) (Zur Berechnung der Personalausgaben siehe A1)		248400,00	49800,00	74400,00	74400,00	49800,00
Gemeinausgaben fallen an und sind förderfähig (5.5 EFRE RRL)	Höhe der Pauschale in %	15				
	Förderfähige Gemeinausgaben gem. Pauschale	37260,00	7470,00	11160,00	11160,00	7470,00

## Anlage - 5.1

Anlage zu Punkt 5.1 des Antrages auf Gewährung einer Zuwendung unter Einsatz von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014-2020 „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“

### Anlage „Übersicht der Ausgaben und Einnahmen“

B. Einnahmen (ohne öffentliche Förderung)					
		Zeitpunkt und Höhe der <b>vrsl. Fälligkeit der Zahlung</b> an die Antragstellerin			
	<b>Gesamt</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	In EUR				
Beiträge					
Erlöse					
Nettoeinnahmen nach Abschluss der Maßnahme (gem. Ziffer 5.8 EFRE RRL)					
Sonstige					
Zweckgebundene Spenden (Soweit sie als Einnahmen gem. Nr. 5.7 EFRE RRL zu berücksichtigen sind)					
Summe der abzuziehenden Einnahmen (entspricht Pkt. 3.4 des Finanzierungsplanes)	- €	- €	- €	- €	- €











## Anlage - 5.4

OPERATIONELLES PROGRAMM NRW 2014 -2020  
FÜR DEN EUROPÄISCHEN FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG  
„Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ (OP EFRE NRW)



**EFRE.NRW**  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

### Monitoringbogen

zu den Wettbewerben EnergieeffizienzRegion,  
Kommunaler Klimaschutz, Projekten der EA  
und VZ sowie KlimaExpo und Einzelvorhaben  
Regio.NRW

Senkung des Treibhausgas-Ausstoßes in Städten und Regionen (Spez.  
Ziel 9)

Projekttitel: \_\_\_\_\_

Zuwendungsempfänger bzw.  
Konsortialführer bei mehreren Zuwendungsempfängern: \_\_\_\_\_

1. Anzahl der geplanten, **neu direkt zu schaffenden Arbeitsplätze**  
innerhalb der Projektlaufzeit (vollzeitäquivalent): \_\_\_\_\_ (Männer)  
\_\_\_\_\_ (Frauen)

2. Anzahl der voraussichtlich **nach Abschluss** des Vorhabens **neu**  
**geschaffenen** und/oder im Projekt **geschaffenen, fortbestehenden**  
**Arbeitsplätze** (vollzeitäquivalent): \_\_\_\_\_ (Männer)  
\_\_\_\_\_ (Frauen)

3. Leistet das Vorhaben einen **besonderen Beitrag zur Verbesserung der**  
**Erwerbschancen bzw. -situation für Frauen?** ☐ ja ☐ nein

4. Leistet das Vorhaben einen **Beitrag zur Entwicklung oder Anwendung von**  
**Produkten, Dienstleistungen oder Verfahren mit höherer Ressourcen- oder**  
**Energieeffizienz** bzw. von solchen, die auf **erneuerbaren Energien**  
basieren: ☐ ja ☐ nein

5. Leistet das Vorhaben einen **besonderen Beitrag zur**  
**Nichtdiskriminierung?** ☐ ja ☐ nein

6. Erwartete Höhe der **Treibhausgas-Verringerung** (t CO<sub>2</sub>-  
Äquivalent/Jahr): \_\_\_\_\_

7. Anzahl der **Verbraucher** (Bürger, Unternehmen, Immobilieneigentümer),  
die durch Aufschleßungs- und/oder Kommunikationsmaßnahmen  
voraussichtlich **erreicht** werden: \_\_\_\_\_

8. Voraussichtliche Anzahl der **Institutionen** mit einem **niedrigeren**  
**Energieverbrauch**: \_\_\_\_\_ (Haushalte)  
\_\_\_\_\_ (Institutionen)

Weitere Hinweise und Anmerkungen zu den Angaben (optional, ggf. zu den Arbeitsplatzeffekten):  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Stand: Mai 2017

1

OPERATIONELLES PROGRAMM NRW 2014 -2020  
FÜR DEN EUROPÄISCHEN FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG  
„Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ (OP EFRE NRW)



**EFRE.NRW**  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

### Monitoringbogen

zu den Wettbewerben EnergieeffizienzRegion,  
Kommunaler Klimaschutz, Projekten der EA  
und VZ sowie KlimaExpo und Einzelvorhaben  
Regio.NRW

Senkung des Treibhausgas-Ausstoßes in Städten und Regionen (Spez.  
Ziel 9)

Projekttitel: \_\_\_\_\_

Zuwendungsempfänger bzw.  
Konsortialführer bei mehreren Zuwendungsempfängern: \_\_\_\_\_

## Monitoringbogen

zu den Wettbewerben EnergieeffizienzRegio,  
Kommunaler Klimaschutz, Projekten der E  
und VZ sowie KlimaExpo und Einzelvorhaben  
Regio.NRW

Senkung des Treibhausgas-Ausstoßes in Städten und Regionen (Ziel 9)

Projekttitel: \_\_\_\_\_

Zuwendungsempfänger bzw.  
Konsortialführer bei mehreren Zuwendungsempfängern: \_\_\_\_\_

1. Anzahl der geplanten, **neu direkt zu schaffenden Arbeitsplätze**  
innerhalb der Projektlaufzeit (vollzeitäquivalent): \_\_\_\_\_ (Männer)  
\_\_\_\_\_ (Frauen)
2. Anzahl der voraussichtlich **nach Abschluss** des Vorhabens **neu**  
**geschaffenen** und/oder im Projekt **geschaffenen, fortbestehenden**  
**Arbeitsplätze** (vollzeitäquivalent): \_\_\_\_\_ (Männer)  
\_\_\_\_\_ (Frauen)
3. Leistet das Vorhaben einen **besonderen Beitrag** zur **Verbesserung der**  
**Erwerbschancen bzw. -situation für Frauen?** ☐ ja ☐ nein
4. Leistet das Vorhaben einen **Beitrag** zur Entwicklung oder Anwendung von  
Produkten, Dienstleistungen oder Verfahren mit **höherer Ressourcen- oder**  
**Energieeffizienz** bzw. von solchen, die auf **erneuerbaren Energien**  
basieren: ☐ ja ☐ nein

5. Leistet das Vorhaben einen **besonderen Beitrag** zur  
**Nichtdiskriminierung?** ☐ ja ☐ nein
6. Erwartete Höhe der **Treibhausgas-Verringerung** (t CO<sub>2</sub>-  
Äquivalent/Jahr): \_\_\_\_\_
7. Anzahl der **Verbraucher** (Bürger, Unternehmen, Immobilieneigentümer),  
die durch Aufschleßungs- und/oder Kommunikationsmaßnahmen  
voraussichtlich **erreicht** werden: \_\_\_\_\_
8. Voraussichtliche Anzahl der **Institutionen** mit einem **niedrigeren**  
**Energieverbrauch**: \_\_\_\_\_ (Haushalte)  
\_\_\_\_\_ (Institutionen)

Weitere Hinweise und Anmerkungen zu den Angaben (optional, ggf. zu den Arbeitsplatzeffekten):

Stand: Mai 2017

1

1. Anzahl der geplanten, **neu direkt zu schaffenden Arbeitsplätze**  
innerhalb der Projektlaufzeit (vollzeitäquivalent): \_\_\_\_\_ (Männer)  
\_\_\_\_\_ (Frauen)

2. Anzahl der voraussichtlich **nach Abschluss** des Vorhabens **neu**  
**geschaffenen** und/oder im Projekt **geschaffenen, fortbestehenden**  
**Arbeitsplätze** (vollzeitäquivalent): \_\_\_\_\_ (Männer)  
\_\_\_\_\_ (Frauen)

3. Leistet das Vorhaben einen **besonderen Beitrag** zur **Verbesserung der**  
**Erwerbschancen bzw. -situation für Frauen?** ☐ ja ☐ nein

4. Leistet das Vorhaben einen **Beitrag** zur Entwicklung oder Anwendung von  
Produkten, Dienstleistungen oder Verfahren mit **höherer Ressourcen- oder**  
**Energieeffizienz** bzw. von solchen, die auf **erneuerbaren Energien**  
basieren: ☐ ja ☐ nein

## Anlage - 5.4

OPERATIONELLES PROGRAMM NRW 2014-2020  
FÜR DEN EUROPÄISCHEN FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG  
„Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ (OP EFRE.NRW)

**2014** EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

### Monitoringbogen

zu den Wettbewerben EnergieeffizienzRegion,  
Kommunaler Klimaschutz, Projekten der EA  
und VZ sowie KlimaExpo und Einzelvorhaben  
Regio.NRW

Senkung des Treibhausgas-Ausstoßes in Städten und Regionen (Spez.  
Ziel 9)

Projekttitel: \_\_\_\_\_

Zuwendungsempfänger bzw.  
Konsortialführer bei mehreren Zuwendungsempfängern: \_\_\_\_\_

1. Anzahl der geplanten, **neu direkt zu schaffenden Arbeitsplätze** \_\_\_\_\_ (Männer)  
innerhalb der Projektlaufzeit (vollzeitäquivalent): \_\_\_\_\_ (Frauen)

2. Anzahl der voraussichtlich **nach Abschluss** des Vorhabens **neu** \_\_\_\_\_ (Männer)  
**geschaffenen** und/oder im Projekt **geschaffenen, fortbestehenden** \_\_\_\_\_ (Frauen)  
**Arbeitsplätze** (vollzeitäquivalent):

3. Leistet das Vorhaben einen **besonderen Beitrag zur Verbesserung der** \_\_\_\_\_  
**Erwerbschancen bzw. -situation für Frauen?** ☐ ja ☐ nein

4. Leistet das Vorhaben einen **Beitrag zur Entwicklung oder Anwendung von** \_\_\_\_\_  
**Produkten, Dienstleistungen oder Verfahren mit höherer Ressourcen- oder** ☐ ja ☐ nein  
**Energieeffizienz bzw. von solchen, die auf erneuerbaren Energien**  
basieren:

5. Leistet das Vorhaben einen **besonderen Beitrag zur** \_\_\_\_\_  
**Nichtdiskriminierung?** ☐ ja ☐ nein

6. Erwartete Höhe der **Treibhausgas-Verringerung** (t CO<sub>2</sub>- \_\_\_\_\_  
**Äquivalent/Jahr):**

7. Anzahl der **Verbraucher** (Bürger, Unternehmen, Immobilieneigentümer), \_\_\_\_\_  
die durch Aufschließungs- und/oder Kommunikationsmaßnahmen  
voraussichtlich **erreicht** werden:

8. Voraussichtliche Anzahl der **Institutionen** mit einem **niedrigeren** \_\_\_\_\_ (Haushalte)  
**Energieverbrauch:** \_\_\_\_\_ (Institutionen)

Weitere Hinweise und Anmerkungen zu den Angaben (optional, ggf. zu den Arbeitsplatzeffekten):  
\_\_\_\_\_

Stand: Mai 2017

1

5. Leistet das Vorhaben einen **besonderen Beitrag zur**  
**Nichtdiskriminierung?**

☐ ja ☐ nein

6. Erwartete Höhe der **Treibhausgas-Verringerung** (t CO<sub>2</sub>-  
**Äquivalent/Jahr):**

\_\_\_\_\_

7. Anzahl der **Verbraucher** (Bürger, Unternehmen, Immobilieneigentümer),  
die durch Aufschließungs- und/oder Kommunikationsmaßnahmen  
voraussichtlich **erreicht** werden:

\_\_\_\_\_

8. Voraussichtliche Anzahl der **Institutionen** mit einem **niedrigeren**  
**Energieverbrauch:**

\_\_\_\_\_ (Haushalte)

\_\_\_\_\_ (Institutionen)

Weitere Hinweise und Anmerkungen zu den Angaben (optional, ggf. zu den Arbeitsplatzeffekten):  
\_\_\_\_\_

## formlose Pflicht-Anlagen

### 5.13 Funktionsbeschreibung Personal

Beschreibung der Funktion des Personals im Projekt und Nachweis der Qualifikation dazu!

### 5.15 Eigenmittelbestätigung

Formlose Bestätigung über die Eigenmittel in Prozent und Summe!

## 5.13 Funktionsbeschreibung

### EFRE RRL 5.4.4

„MitarbeiterInnen werden anhand der in Anlage 1 beschriebenen Leistungsgruppen einem Monats- oder Stundensatz zugeordnet. Die Eingruppierung erfolgt anhand einer **Funktionsbeschreibung** für die betreffende MitarbeiterIn im Antrag und durch **Vorlage des Arbeitsvertrages** sowie ggfls. durch die Vorlage von Qualifizierungsnachweisen.“

#### Bestandteile der Funktionsbeschreibung (pro Mitarbeiter im Projekt):

- Qualifikationen
- Fähigkeiten + Arbeitserfahrung
- Tätigkeiten im Projekt (u.U. auch Zuordnung zu Arbeitspaketen)
- Angabe der geplanten Leistungsgruppe (LG)

#### Zu beachten:

- Geschäftsführer können zu max. 70 % angesetzt werden



## 5.13 Funktionsbeschreibung

Leistungsgruppe	Definition
<b>1</b> "Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in leitender Stellung"	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Eingeschlossen sind auch alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben.
<b>2</b> "Herausgehobene Fachkräfte"	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für deren Ausübung in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung und mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbstständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen, z.B. Vorarbeiter, Meister.



Disponierende Aufgaben  
werden vorausgesetzt  
(z.B. Geschäftsführer/in)



Spez. Fachkenntnisse  
werden vorausgesetzt  
(z.B. wissenschaftliche/r MA)



## 5.13 Funktionsbeschreibung

<p><b>3</b> <b>"Fachkräfte"</b></p>	<p>Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung, eventuell verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.</p>
<p><b>4</b> <b>"An- und ungelernte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"</b></p>	<p>Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit einfachen oder überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.</p>



Fachkenntnisse sind vorhanden  
(z.B. Techniker/in oder  
Sekretär/in)



Hilfskraft  
(z.B. Studentische Hilfskräfte,  
Aushilfe)

# Welche Unterlagen werden von jedem Projektpartner benötigt?

## Anlagen, die nicht für alle Antragssteller verpflichtend sind

Qualifizierungsunterlagen		
Antrag	Anlagen (Relevanz ergibt sich aus dem Antragsformular)	
1 x Formular	<p><b><u>Für alle Antragssteller verpflichtend:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 5.1 Ausgaben/Einnahmen</li> <li>➤ 5.2 Vorhabenbeschreibung</li> <li>➤ 5.3 Datenschutzrechtliche Erklärung</li> <li>➤ 5.4 Monitoring Bogen</li> <li>➤ 5.13 Funktionsbeschreibung Personal</li> <li>➤ 5.15 Eigenanteil</li> </ul>	<p><b><u>Nicht für alle Antragssteller verpflichtend:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 5.5 Erklärung KMU-Status (nur für KMU)</li> <li>➤ 5.10 Handelsregistrauszug (nur für Unternehmen)</li> <li>➤ 5.11 Kooperationsvertrag im Entwurf (nur bei mehreren Projektpartner)</li> <li>➤ 5.14 Bilanzen (nur für wirtschaftliche tätige Projektpartner)</li> </ul>

## **weitere Anlagen (nicht für alle Antragssteller verpflichtend)**

### **5.5 KMU Erklärung**

### **5.10 Handelsregisterauszug**

### **5.11 Kooperationsvertrag im Entwurf**

### **5.14 Bilanzen der letzten beiden abgeschlossenen Geschäftsjahre**